



Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus, 80327 München

An alle Realschulen  
**in Bayern**  
einschl.

- Schulen besonderer Art
- Realschulen für Behinderte
- Abendrealschulen

– per E-Mail –

Ihr Zeichen / Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen (bitte bei Antwort angeben)  
V.2 - 5 S 6500 - 5.83 156

München, 24.09.2008  
Telefon: 089 2186 2543  
Name: Herr Hampel

## **Abschlussprüfung 2009 an Realschulen in Bayern**

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

folgende Hinweise bei der Durchführung der **Abschlussprüfung 2009** an Realschulen bitte ich zu beachten:

### **Fach Deutsch:**

Den Schulen werden wie bisher in Aufgabengruppe A sechs Themen zur Erörterung zugeleitet, wobei zu Thema 6 Informationsmaterial für die Schüler beigelegt ist. Aufgabengruppe B (Textgebundener Aufsatz) enthält **drei** Textvorlagen, und zwar zwei Sachtexte und einen literarischen Text, allerdings nur in Form von Kopiervorlagen. Jede Schule erhält pro Aufgabengruppe (A + B) **sechs Kopiervorlagen**. Es ist darauf zu achten, dass die ausgewählten Prüfungsaufgaben am Tag der Abschlussprüfung in der benötigten Zahl an der Schule vervielfältigt werden. Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses wählt im Benehmen mit den fachlich zuständigen Lehrkräften insgesamt vier Themen aus; **jedem Schüler muss davon mindestens je 1 Aufgabe aus Aufgabengruppe A und Aufgabengruppe B zur Wahl gestellt werden.**

**Fach Englisch:**

Der Speaking Test findet in der Zeit vom **30. März bis 02. April 2009** statt. Als Grundlage für die Prüfung wird am 19.03.2009 eine neue CD-ROM mit der Aufschrift

Abschlussprüfung Englisch **2009**  
an den Realschulen in Bayern  
**SPEAKING TEST**

an alle Realschulen versandt. Diese CD-ROM enthält die gesamten Prüfungsunterlagen des vergangenen Jahres sowie einige neue und aktualisierte Prüfungsaufgaben. Genaue Hinweise zur Durchführung der Prüfung werden zu gegebener Zeit in einem gesonderten Schreiben zusammen mit der neuen CD-ROM versandt.

**Die Prüfungsunterlagen der vergangenen Jahre dürfen ausdrücklich nicht zu Übungszwecken verwendet werden und müssen sicher im Direktorat aufbewahrt werden.**

Der Bereich *Guided Writing* erfährt, wie bereits angekündigt, eine Aufwertung und fließt ab sofort – analog zu den übrigen Teilbereichen der Abschlussprüfung – mit insgesamt 30 Punkten in die Gesamtpunktzahl ein. Das bisherige Bewertungsschema wurde entsprechend modifiziert und der erwartete Umfang der Schülerleistung aufgrund der stärkeren Gewichtung auf 180 Wörter angehoben. Im Gegenzug werden die übrigen Teilbereiche der Prüfung so angepasst, dass die bisherige Arbeitszeit unverändert bleibt.

Das modifizierte Bewertungsschema sowie umfangreiche Begleitmaterialien (incl. bewerteter Schülerarbeiten) können ab Mitte Oktober auf der Homepage des Staatsinstituts für Schulqualität und Bildungsforschung München ([www.isb.bayern.de](http://www.isb.bayern.de)) heruntergeladen werden. Darüber hinaus finden im Zeitraum vom Mitte Oktober bis Ende November in allen Aufsichtsbezirken regionale Lehrerfortbildungen mit dem Schwerpunktthema *Guided Writing* statt.

### **Fach Französisch:**

Die Sprechfertigkeitprüfung im Fach Französisch findet für alle Schüler vom **15. bis 19. Juni 2009** statt. Die Unterlagen für die Sprechfertigkeitprüfung werden **per OWA (08.06.2009)** an die Schulen versandt.

Um eine exakte Einhaltung der DELF-Richtlinien zu gewährleisten, müssen in der schriftlichen Prüfung diejenigen Prüfungsteile, die Bestandteil des DELF sind, nach 80 Minuten eingesammelt werden. Danach verbleiben den Schülern 20 Minuten zur Bearbeitung der Übersetzung.<sup>1</sup> Es ist jedoch darauf zu achten, dass sowohl die DELF-Prüfungsteile als auch der Übersetzungsteil **zu Beginn der Prüfungszeit** ausgeteilt werden. Genaue Hinweise zur Durchführung der Prüfung werden zu gegebener Zeit in einem gesonderten Schreiben per OWA versandt.

### **Fach Mathematik:**

#### **Wahlpflichtfächergruppe I und II/III:**

Die Abschlussprüfung im Fach Mathematik setzt sich aus zwei Teilen zusammen und enthält **keine Wahlmöglichkeit mehr**. Der erste Teil (A) besteht aus drei kurzen Aufgaben (A1, A2, A3) und erstreckt sich auf die Themenbereiche *Funktionen*, *Ebene Geometrie* und *Raumgeometrie*.

Im zweiten Teil (B) werden zwei der drei genannten Themenbereiche in Form von zwei komplexen Aufgaben (B1 und B2) abgeprüft. Die erreichbare Anzahl der Punkte wird dabei im zweiten Teil in etwa doppelt so hoch wie im ersten Teil sein. Die Aufgaben beziehen sich auf den gesamten Lehrstoff des Faches Mathematik unter besonderer Berücksichtigung der Lerninhalte der Jahrgangsstufe 10. Die Prüfungsdauer beträgt 150 Minuten.

Zugelassene Hilfsmittel für die Abschlussprüfung sind wie bisher:

- zugelassene Formelsammlung
- netzunabhängiger grafikfähiger Taschenrechner

### **Fach Betriebswirtschaftslehre/Rechnungswesen:**

Die Abschlussprüfung im Fach BwR besteht aus einem Teil A mit Pflichtaufgaben (Nr. 1 - 5) und aus einem Teil B mit Auswahlaufgaben (Nr. 6 - 8). Die Auswahl der Aufgaben aus Teil B trifft der Vorsitzende des Prüfungsausschusses im Benehmen mit den fachlich zuständigen Lehrkräften (§ 68 Abs. 2 Satz 3 und 4 RSO). Zu diesem Aufgabenteil erstellt die jeweilige Schule die Kopien der Aufgabenblätter in

---

<sup>1</sup> Diese Regelung gilt ausschließlich für diejenigen Schüler, die sich für das DELF B1-Diplom angemeldet haben. Alle anderen Schüler können sich die Arbeitszeit bzw. die Reihenfolge der Bearbeitung der einzelnen Teilbereiche frei einteilen.

erforderlicher Stückzahl. Gegebenenfalls umfassen Auswahlaufgaben mehr als eine Seite. In diesem Fall sollte zur besseren Bearbeitung für die Schülerinnen und Schüler jede Seite auf ein eigenes Blatt kopiert werden (also nicht Vorder- und Rückseite).

### **Fach Physik:**

Die Schulen erhalten wie bisher 2 Aufgabengruppen mit je 4 Teilbereichen. Die Auswahl der Aufgaben erfolgt wie bisher.

### **Fächer Kunsterziehung und Werken:**

Die Schulen erhalten in Kunsterziehung drei Aufgabengruppen (A, B und C) mit zwei Teilbereichen (I und II). In Werken erhalten die Schulen 4 Aufgabengruppen (A - D) für die Behandlung je eines Werkstoffs. Innerhalb eines Werkstoffbereichs können jedoch einzelne Teilaufgaben Fragen enthalten, die sich auf weitere Werkstoffe beziehen (z. B. in Form von Werkstoffvergleichen).

### **Fach Sozialwesen:**

Mit der **Abschlussprüfung 2009** (ab Schuljahr 2008/09) wird der **thematische Schwerpunktbereich** des Prüfungsfaches Sozialwesen ausgeweitet (bisher Teilbereich II). Er umfasst in jeder Aufgabengruppe (A, B) dann je **ein** größeres aktuelles und jahrgangsstufenübergreifendes Rahmenthema, das zumindest in Teilbereichen in mehreren Jahrgangsstufen und nicht ausschließlich in der 9. oder 10. Jahrgangsstufe verbindlicher Inhalt des Fachlehrplans ist (vgl. Spiralprinzip). **Grundbegriffe** werden als zu definierende Begriffe inhaltlich in das jeweilige Schwerpunktthema eingebunden und dort abgefragt. Der bisherige Teilbereich I entfällt damit vollständig. Das bedeutet, dass Fach- bzw. Grundbegriffe ab Schuljahr 2008/09 von den Schülerinnen und Schülern nur noch innerhalb des thematischen Schwerpunktbereichs (bisher Teilbereich II) zu bestimmen sind. Die Wahlmöglichkeit zwischen den **Aufgabengruppen A und B** besteht weiterhin, wobei nach § 68 Abs. 2 RSO der Vorsitzende des Prüfungsausschusses im Benehmen mit den fachlich zuständigen Lehrkräften die Wahl trifft.

Genauere Angaben zu **Form und Inhalt der Abschlussprüfung 2009** im Fach Sozialwesen sowie eine **beispielhafte Prüfungsaufgabe** sind als Download auf der Homepage des Staatsinstituts für Schulqualität und Bildungsforschung zu finden: [www.isb.bayern.de](http://www.isb.bayern.de) – Realschule - Materialien.

Neu eingestellt ist auf der Homepage des Staatsinstituts für Schulqualität und Bildungsforschung (ISB) auch die **Handreichung „Sozialwesen im Fokus: Aufgaben, Grundbegriffe, Praktikum“**, in der Theorie und Praxis des Faches Sozialwesen an der Realschule behandelt werden. Diese Handreichung ist ausschließlich online abrufbar unter: [www.isb.bayern.de](http://www.isb.bayern.de) - Realschule - Publikationen - Sozialwesen im Fokus.

### **Fach Haushalt und Ernährung:**

Die **Schulen** erhalten **zwei** Aufgabengruppen mit je zwei Teilbereichen (**A I / A II – B I / B II**). Aus diesen zwei Aufgabengruppen wählt nach § 68 Abs. 2 Satz 3 und 4 RSO der Vorsitzende des Prüfungsausschusses im Benehmen mit den fachlich zuständigen Lehrkräften **eine** Aufgabengruppe aus, in der jeweils die beiden Teilbereiche I und II enthalten sind.

Teilbereich I: „Sich gesund ernähren“, „Nahrung zubereiten“

Teilbereich II: „Einen Haushalt führen“, „Im Haushalt arbeiten“, „Tischkultur pflegen“

Das Bereitstellen zugelassener Hilfsmittel (z. B. Nährwerttabelle) ist nicht erforderlich. Im Bedarfsfall wird eine Nährwerttabelle auszugsweise zur Bearbeitung beigefügt.

### **Vorinformation für die schulinterne Terminplanung:**

Die Herausgabe des Notenschlüssels für die Fächer Mathematik, Englisch und Französisch ist für den **8. Juli 2009** vorgesehen.

Ich bitte Sie, die Änderungen baldmöglichst den Lehrkräften mitzuteilen und in Fachsitzungen zu besprechen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. K. Huber MPhil  
Regierungsdirektor